

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1899-1900**

2.3.1900



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 2. März 1900.

Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). **40.** Abonnements-Vorstellung.

Das goldene Kreuz.

Oper in zwei Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll.
Musikalische Leitung: Bernhard Tittel. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Gontran de l'Ancre, ein junger Edelmann	Hans Bussard.
Nicolas Pariset, Wirt zur Mühle	Wilhelm Beyer.
Christine, seine Schwester	Aurelie Ros.
Therese, seine Cousine und Braut	Marie Comschit.
Bombardon, Sergeant	Karl Rebe.
Soldaten. Bauern und Bäuerinnen.	

Ort der Handlung: Dorf bei Melun. — Zeit: 1812 und 1815.

Der Tanz im ersten Akte ist von Paula Bayz arrangirt.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 7 Uhr.**

Krank: Zdenka Faßbender, Heinrich Reiff, Hugo Höcker, Hermann Rosenberg.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abt. 5 Mk. — Pk.	Sperrsitze I. Abt. 3 Mk. — Pk.	4. Rang Mitte I. Abt. 1 Mk. — Pk.
II. " 4 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. 50 Pk.	II. " — Mk. 70 Pk.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 Pk.	I. " 3 Mk. — Pk.	4. Rang Seite I. " — Mk. 60 Pk.
II. " 3 Mk. — Pk.	Parterre-Logen II. " 2 Mk. 50 Pk.	II. " — Mk. 50 Pk.
Logen 1. Rangs I. " 4 Mk. — Pk.	2. Rang Seite I. " 2 Mk. 50 Pk.	2. Rang Stehplatz . . 1 Mk. 50 Pk.
II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 2 Mk. — Pk.	3. Rang Seite Stehplatz — Mk. 50 Pk.
Balkon I. " 4 Mk. — Pk.	3. Rang Mitte I. " 2 Mk. — Pk.	4. Rang Mitte Stehplatz — Mk. 40 Pk.
II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 1 Mk. 50 Pk.	4. Rang Seite Stehplatz — Mk. 30 Pk.
2. Rang Mitte I. " 3 Mk. 50 Pk.	3. Rang Seite I. " 1 Mk. 20 Pk.	
II. " 3 Mk. — Pk.	II. " 1 Mk. — Pk.	

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag den 3. März. Neunzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Max und Moritz. Ein Puppenstück in sechs Streichen. Nach der bekannten Puppengeschichte von Wilhelm Busch, für die Bühne bearbeitet von Leopold Günther, nebst einem Epilog von D. Hancke. Musik von Fritz Becker. **Balletdivertissement.**

Bekanntmachung.

Auf vielseitiges Verlangen findet am **Samstag den 3. März** d. J. anstatt „Nathan der Weise“ Abth. B. 39. Abonnements-Vorst., eine Wiederholung von „**Max und Moritz**“ und darauf folgendem **Ballet** als 19. Vorstellung außer Abonnement zu **kleinen** Preisen, Anfang 6 Uhr, Ende gegen 1/2 9 Uhr, statt. — Auch bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde teilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird. — Eine weitere Wiederholung von „Max und Moritz“ ist nach Lage des Spielplans nicht zu ermöglichen. Der **allgemeine Vorverkauf** zu dieser Vorstellung findet am Donnerstag den 1. und Freitag den 2. März jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachmittags statt.

Abfahrt der Züge nach Theater-schluß:

Nach Mannheim: 11 Uhr 20 Min. (via Graben) (Personenzug)	Nach Pforzheim: 10 Uhr 30 Min. (nur Sonn- u. Feiertags)
Nach Heidelberg: 10 Uhr 20 Min. (Personenzug)	" " 11 Uhr 20 Min. (Personenzug)
" " 12 Uhr 46 Min. (Schnellzug)	Nach Kastatt, Baden: . . 11 Uhr 40 Min. (Personenzug)
Nach Bretten: 12 Uhr 46 Min. (via Bruchsal) (Schnellzug)	" " " 10 Uhr 44 Min. (Orient-Express)
	Nach Magau, Kandell, Landau: 10 Uhr 55 Min. (nur Sonntags u. am Oftermontag.)